

Inhaltsverzeichnis

Michael Grisko / Günter Helmes

Biographische Filme der DEFA.

Einleitende Hinweise

7

Guido Altendorf

Tagespolitik, Stereotypen und Dramaturgie.

Wolfgang Schleifs DIE BLAUEN SCHWERTER (1949) und Georg

C. Klarens SEMMELWEIS – RETTER DER MÜTTER (1950)

17

Jana Mikota

Weibliche Radikalität unerwünscht?

Carl Balhaus' NUR EINE FRAU (1958) und Ralf Kirstens

WO ANDERE SCHWEIGEN (1984)

35

Jürgen Schwier

Sport und Antifaschismus.

Werner Seelenbinder in Helmut Spieß' Film

EINER VON UNS (1960)

53

Michael Grisko

„Der Sozialismus braucht kluge Köpfe“.

Alexander von Humboldt und die DEFA von 1960 bis 1989

70

Horst Schäfer

Ein Hans Röckle in London.

Helmut Dziubas Karl Marx-Film

MOHR UND DIE RABEN VON LONDON (1969)

89

Günter Rinke

Ein Dichter als Kämpfer und Kündler.

Horst E. Brandts Erich Weinert-Film

ZWISCHEN NACHT UND TAG (1975)

94

Horst Schäfer

Ein Wilhelm Tell aus Hamburg?

Bernhard Stephans Ernst Thälmann-Film

AUS MEINER KINDHEIT (1975)

115

Günter Helmes

„Ich bin kein Bundschuhler, ich will nicht die Welt
anzünden wie ihr, ich will malen“.

Bernhard Stephans Jerg Ratgeb-Film

JÖRG RATGEB, MALER (1977)

122

Tim Weber

Die letzten drei Jahre.

Lothar Warnekes Georg Büchner-Film

ADDIO, PICCOLA MIA (1979)

176

Michael Töteberg

„Das Leben ist einfach Leben“.

Ein biographisch-fiktiver Film: Roland Gräfs

FALLADA – LETZTES KAPITEL (1988)

201

Autorin und Autoren

224